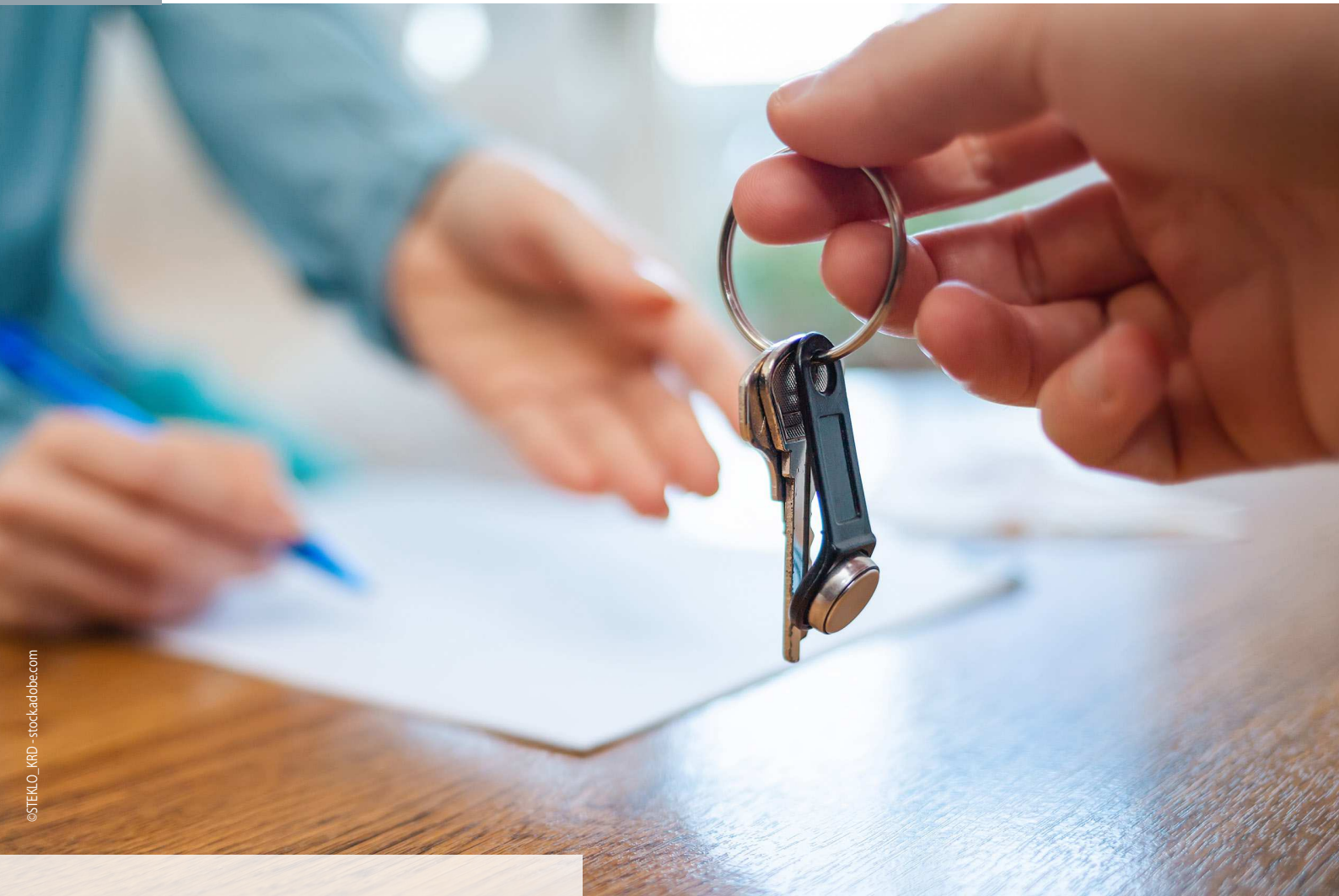


Pfandleihe



August bis Oktober 2020

**Die Schätzwerte bei Verkauf und Verpfändung
sowie die Kosten im Test**

VKI im Auftrag der Arbeiterkammer Steiermark

AK. Gerechtigkeit muss sein. **AK-Hotline ☎ 05 7799-0**

AK 
www.akstmk.at

Pfandleihe

**Die Schätzwerte bei Verkauf und Verpfändung
sowie die Kosten im Test**

im Auftrag der Arbeiterkammer Steiermark

August bis Oktober 2020

Projektdurchführung:
Verein für Konsumenteninformation
Mariahilfer Straße 81
1060 Wien

Autorin:
Gabi Kreindl

Projektzeitraum:
August bis Oktober 2020

Diese Studie wurde im Auftrag und mit Förderung der Arbeiterkammer Steiermark durchgeführt.

Inhalt

Zusammenfassung der Ergebnisse	5
1. Einleitung	8
2. Was ist Pfandleihe?.....	8
2.1. Pfandleihe in der Gewerbeordnung.....	10
2.2. Grundsätzliche Vorgangsweise bei der Pfandleihe.....	11
2.3. Gütesiegel für Pfandleiher.....	12
2.4. Kosten und Laufzeiten.....	12
2.5. Unterschiede Pfandleihe und Kontoüberziehung.....	13
3. Praktische Erhebung	15
3.1. Auswahl der Pfandleihanstalten	15
3.2. Praktische Erhebung - Wertgegenstände.....	18
3.2.1. Wertermittlung mit dem VKI-Goldpreisrechner	19
3.2.2. Pfandhaus Leoben.....	20
3.2.3. Safe & Cash Pfandleihe GmbH	21
3.2.3. Dorotheum	22
3.2.4. Edelmetallzentrum 1880	22
3.2.5. Pfandleihhaus Gösting.....	23
3.2.6. Cashy.at	24
3.3. Praktische Erhebung bei Autopfandleihern	25
3.3.1. Anbieterauswahl	25
3.3.2. Auto-Pfandleihe	25
3.3.3. Money Rent	26
3.4. Übersicht Schätzwerte, Verzinsung, Kosten.....	27
3.5. Ergebnisse der praktischen Erhebung.....	28
4. Offizielle VKI-Anfrage.....	31

4.1.	Anbietersauswahl	31
4.2	Ergebnisse der offiziellen VKI-Umfrage.....	32
4.3	Erweiterte Informationspflicht des Pfandleihers bei Autopfand.....	33
5.	Informationsgestaltung auf den Homepages der Anbieter	33
5.1.	Dorotheum	33
5.2.	Pfandhaus Safe & Cash.....	34
5.3.	Edelmetallzentrum Graz.....	34
5.4.	Pfandhaus Leoben.....	34
5.5.	Pfandleihhaus Gösting.....	34
5.6.	Cashy	34
5.7.	Auto-Pfandleihe	35
5.8.	Money-Rent.....	35
5.9.	Ergebnisse der Homepage-Prüfung der Anbieter	35
6.	Verbraucherempfehlungen.....	37
7	Anhang Antwort des Dorotheums auf die offizielle VKI-Anfrage.....	38

Zusammenfassung der Ergebnisse

Schneller in der Schuldenfalle. Ein Pfanddarlehen wird auch dann gewährt, wenn von der Bank kein Kredit mehr zu haben ist. Betroffene Verbraucher sind mit der hohen Kostenbelastung der Pfandleihe konfrontiert und damit oft schneller in der Schuldenfalle.

Enttäuschendes Feedback auf die offizielle VKI-Anfrage. Die offizielle Anfrage des VKI wurde nur von zwei Anbietern tatsächlich beantwortet. Ein weiterer Anbieter hat eine schriftliche Beantwortung abgelehnt und begründet, dass dies zu zeitaufwändig wäre. Ein Anbieter verwies auf die bestehenden Informationen auf der Homepage.

Hohe Kostenbelastung. Pfandleihe ist keine kostengünstige Möglichkeit, um kurzfristig an Geld zu kommen. Die Kostenbelastung ist bei Pfandleihe deutlich höher als bei üblichen Verbraucherkrediten oder bei Kontoüberziehung. Pfandleihe ist nicht als längerfristige Finanzierungsmöglichkeit geeignet. Allerdings ist ein direkter Vergleich der Pfandleihe mit einem Verbraucherkredit nicht korrekt, denn die Voraussetzungen sind anders.

Werbung bei Pfandleihe. Oft wird die Pfandleihe als letzte Möglichkeit gesehen, an Bargeld zu kommen. Dazu trägt auch die Werbung auf den Homepages der Anbieter bei. Pfandleihe wird beispielsweise beworben mit „Sofort Bargeld“, „So einfach kommen Sie zu Bargeld“, „Wenn Sie anderswo im Stich gelassen werden, wir helfen Ihnen, den finanziellen Engpass zu überbrücken“. Die Notsituation von Verbrauchern wird durch einen teuren Pfandkredit oft zur Schuldenfalle.

Einfacher Zugang für Verbraucher. Die Kontaktaufnahme ist einfach, Termine sind rasch möglich. Zu den Öffnungszeiten können Kunden jederzeit mit den Pfändern vorbeikommen und den Wert schätzen lassen oder gleich mit dem Geld nach Hause gehen. Die Einfachheit der Abwicklung wird auch auf den Homepages kommuniziert und Pfanddarlehen damit beworben.

Kunden sind erwünscht. Auch bei den Autopfandhäusern war das Interesse groß, unsere Tester als Kundin oder Kunden zu gewinnen. Die Einfachheit der Abwicklung, also einfach vorbeikommen, Auto begutachten lassen und mit dem Geld nach Hause fahren stand im Vordergrund.

Wertfeststellung der Pfänder erfolgt professionell und bemüht. Die Pfandleiher im Test wurden von den Testern und Testerinnen als sehr professionell beschrieben, wenn es um die Wertermittlung der zu verpfändenden Gegenstände ging. Prägungen wurden kontrolliert, Abriebe und Beträufelungen durchgeführt, um korrekte Schätzwerte zu ermitteln.

Große Bandbreite bei den Schätzwerten. Die Schätzwerte der beim Test verwendeten standardisierten Wertgegenstände sowohl bei Verkauf als auch bei Verpfändung unterscheiden sich stark je nach Anbieter. Ein Vergleich zahlt sich aus, Pfandwert ist nicht gleich Pfandwert.

Die Bandbreite des Schätzwerts bei Pfandleihe reicht von €750,- bis €1.166,-.

Die Bandbreite des Schätzwerts bei Verkauf der Testgegenstände über das Pfandleihhaus reicht für die gesamten Wertgegenstände mit der Goldmünze von €1.000,- bis €1.425,-

Rat, woanders zu verpfänden oder zu verkaufen. Generell wurde nicht von jedem Anbieter jeder Gegenstand angenommen. Die Pfandleiher wählen aus, welche Gegenstände angenommen werden. Beispielsweise wird im Dorotheum kein Gold aus Drittstaaten angenommen (wie die Elefantenkette im Test). Mehrmals wurde darauf hingewiesen, dass andere Institute mehr für die zu verpfändenden Gegenstände zahlen würden.

Große Bandbreite bei der Verzinsung. Verzinsungsangaben in den Beratungsgesprächen reichen von 1,5% pro Halbmonat bis 10% pro Monat. Die Angaben erfolgen aber meist in Form von Gesamtbeträgen, die zu zahlen sind. Die Angabe eines Zinssatzes anstatt der Kosten würde verdeutlichen, wie teuer das Darlehen ist.

Zusatzkosten bleiben oft unklar. Einmalige Ausfertigungsgebühr, Lagerkosten, Manipulationsgebühren wirken sich deutlich auf die Gesamtkosten aus. Je kürzer die Laufzeit, desto deutlicher wirken sich einmalig verrechnete Fixkosten aus. Nicht immer sind sie angeführt oder klar ersichtlich, die Kosten werden als Summe angegeben. Für Verbraucher ist eine Kostenaufschlüsselung notwendig, die die einzelnen Kostenfaktoren ersichtlich und nachvollziehbar machen.

Angabe des Effektivzinssatzes gefordert. Angaben zur effektiven Verzinsung würden die hohe Kostenbelastung verdeutlichen und auch sichtbar machen, wie viel Pfandleihe im Vergleich zu

Kontoüberziehung oder Kredit kostet. Bei der Autopfandleihe wurde bereits gerichtlich festgestellt, dass sie dem Verbraucherkreditgesetz unterliegt und somit klare Angaben zu Sollzinssatz, effektivem Jahreszinssatz und dem zu zahlenden Gesamtbetrag erforderlich sind. Für Verbraucher wäre mit der Angabe des effektiven Jahreszinssatzes die Vergleichbarkeit mit der Belastung anderer Finanzierungsformen wie Kredit oder Überziehung gegeben.

Große Unterschiede bei der Informationsgestaltung auf den Homepages. Lediglich auf drei der acht geprüften Homepages sind verbraucherrelevante Informationen für Verbraucher zu finden, drei bieten keinerlei brauchbare Informationen wie Allgemeine Geschäftsbedingungen und Kosteninformationen.

1. Einleitung

Viele Menschen kämpfen aktuell mit zum Teil großen Einkommensverlusten oder sind neu arbeitslos geworden. Konsumentinnen und Konsumenten in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen müssen oft alle Möglichkeiten ausschöpfen, um an Geld zu kommen. Krisenzeiten sind für Pfandleiher oft regelrechte Boomzeiten. Pfandleihhäuser vergeben Kredite gegen Verpfändung von Gegenständen oder Werten. Von Schmuck über Computer und Handys, Lebensversicherungen bis zu Autos kann Vieles zu Bargeld gemacht werden. Wie Verbraucher umworben werden, wie die Informationsgestaltung tatsächlich erfolgt und wie sich Pfandleihe in der Praxis gestaltet, ist Gegenstand dieser von der Arbeiterkammer Steiermark beim VKI in Auftrag gegebenen Studie.

Die Studie befasst sich mit den Grundlagen der Pfandleihe aus Verbrauchersicht und stellt die wesentlichen Unterschiede zwischen Pfandleihe und Kredit dar. In einer praktischen Erhebung wurden Pfandleiher aufgesucht und in einer Anfrage mit dem Wunsch der Verpfändung von Schmuckgegenständen oder einem Auto konfrontiert. Die Studie beschreibt die Vorgangsweise der Pfandleiher sowie deren angebotene Konditionen. Aus den Ergebnissen werden die wichtigsten Verbraucherempfehlungen abgeleitet und dargestellt.

2. Was ist Pfandleihe?

Pfandleiher sind Unternehmen, die Gelddarlehen gegen Übergabe einer Sache gewähren. Im Gegensatz zu einem Kredit haften Kunden hier nicht persönlich, sondern mit der übergebenen Sache. Pfandgegenstände können Wertgegenstände wie Edelmetalle, Schmuck, Gold- und Silbermünzen, Kunstgegenstände, Antiquitäten, wertvolle Teppiche sein. Auch Elektrogeräte wie Computer, Notebooks und Handys, aber auch Lebensversicherungen können verpfändet werden. Eine weitere Möglichkeit bietet sich für Fahrzeuge, also Autos, aber auch Maschinen oder landwirtschaftliche Geräte wie zum Beispiel Traktoren können verpfändet werden.

Nicht jeder Pfandleiher nimmt jeden Pfandgegenstand an. Viele sind auf bestimmte Pfänder, zum Beispiel Autos, spezialisiert.

Pfanddarlehen sind dazu gedacht, einen kurzfristigen finanziellen Engpass zu überbrücken. Ein Pfanddarlehen kann rasch, unbürokratisch und diskret gewährt werden – auch wenn von der Bank kein Kredit mehr zu haben ist.

Der verpfändete Wert bleibt im Eigentum des Verpfänders und kann einen Notverkauf verhindern. Selbst bei schlechter Bonität ist ein Pfanddarlehen möglich, die Bonität wird durch ein Pfanddarlehen nicht verschlechtert. Vertreter der Pfandleiher stellen immer wieder klar, dass es sich bei Pfandleihe um kein eigentliches Kreditgeschäft handelt, sondern um ein Sonder-Gewerbe der Finanzdienstleistung. Pfandleihe weise neben der Darlehenskomponente eine starke Warenkomponente auf, denn mit dem Pfanddarlehen seien keine Schulden verbunden, weil keine persönliche Haftung des Kunden besteht. Es gibt hier keine Rückzahlungspflicht, sondern eine Auflösungsmöglichkeit. Der Kunde kann wählen, ob er das Pfand wieder auslöst.

Eine Sonderstellung nimmt das Autopfand ein. Hier hat der VKI im Jahr 2016 klargestellt, dass bei der Autopfandleihe das Verbraucherkreditgesetz zur Anwendung kommt. Demnach muss der Pfandleiher den Kunden zwingend über den Sollzinssatz, den effektiven Jahreszinssatz und den zu zahlenden Gesamtbetrag informieren.¹

Für Kunden ergeben sich neben Kostenunterschieden zwischen Pfandleihe und Kredit oder Kontoüberziehung auch weitere Unterschiede. Darauf wurde auch von Anbieterseite klar hingewiesen. Relevante Unterschiede ergeben sich beispielsweise in den Bereichen Haftung, Sicherheiten, Rückzahlungspflicht und Bonitätsprüfung.

Ein Pfanddarlehen ist für vorübergehenden kurzfristigen Geldbedarf gedacht. Die Fälle, in denen nach ein paar Monaten das Darlehen wieder zurückgezahlt werden kann, sind in der Praxis wohl nicht allzu häufig. Mit jedem Tag der verzögerten Rückzahlung wird die Zinsbelastung höher.

Aktuell wird auch damit geworben, schnelles Geld während der Corona-Krise zu erhalten. Schnell und unbürokratisch würde Geld vergeben werden. Von diesem Anbieter wird seriöser Weise auch darauf hingewiesen, dass ein Pfanddarlehen immer auch als Finanzierungüberbrückung

1

https://www.verbraucherrecht.at/cms/index.php?id=49&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3611&cHash=e85db4e283b63199417f68039d54156d

angesehen werden soll, nicht als längerfristige Finanzierung. (vgl. <https://www.money-rent.at/blog/35-autopfand-in-zeiten-von-corona.html>)

2.1. Pfandleihe in der Gewerbeordnung

Pfandleihe ist ein Sonder-Gewerbe der Finanzdienstleistung. Vertreter der Pfandleiher stellen immer wieder klar, dass es sich bei Pfandleihe um kein eigentliches Kreditgeschäft nach dem BWG handelt, sondern um ein Sonder-Gewerbe der Finanzdienstleistung.

Pfandleihe weise neben der Darlehenskomponente eine starke Warenkomponente auf, denn mit dem Pfanddarlehen seien keine Schulden verbunden, weil keine persönliche Haftung des Kunden besteht. Es gibt hier keine Rückzahlungspflicht, sondern eine Auflösungsmöglichkeit. Der Kunde kann wählen, ob er das Pfand wieder auslöst. Informationen dazu sind auch auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich zu finden²

Pfandhäuser unterliegen der Gewerbeordnung, benötigen aber keine Bankkonzession und sind auch vom Verbraucherkreditgesetz explizit ausgenommen. Für Autopfandleiher wurde bereits juristisch klargestellt, dass sie dem Verbraucherkreditgesetz unterliegen und dem Verbraucher Informationen zum Sollzinssatz, zum effektiven Jahreszinssatz und den zu zahlenden Gesamtkosten zustehen.³

Verbraucher sind bei der Pfandleihe mit sehr unterschiedlichen Informationsqualitäten konfrontiert. Das zeigt sich vor allem dadurch, dass auf den Homepages mancher Anbieter keine Geschäftsbedingungen oder Kosteninformationen zu finden sind. Seit Jahren fordern Konsumentenschützerinnen neue gesetzliche Rahmenbedingungen, die vor allem Mindestinformationen im vorvertraglichen Beratungsgespräch und klare und verständliche Kosteninformationen umfassen. Die Angabe des Effektivzinssatzes würde einen Vergleich zu Kredit und Kontoüberziehung hinsichtlich der Kosten auch für Verbraucher möglich machen.⁴

² www.wko.at/branchen/information-consulting/finanzdienstleister/berufsbild-pfandleihunternehmen.html

³ https://www.verbraucherrecht.at/cms/index.php?id=49&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3611&cHash=e85db4e283b63199417f68039d54156d

⁴ https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/konsumentenschutz/geld/kredite/Pfandl_schnelles_Geld_kommt_teuer.html

2.2. Grundsätzliche Vorgangsweise bei der Pfandleihe

Wertgegenstände werden direkt zum Pfandleiher gebracht, dort wird der oder werden die Wertgegenstände begutachtet und geschätzt. Das muss nicht unbedingt physisch passieren, manche Pfandleiher bieten auch online die Möglichkeit, vorab Fotos des/der Pfandgegenstände und nach Annahme auch die Pfandgegenstände zu schicken. Der Pfandleiher entscheidet, ob ein Pfand übernommen wird. Wenn der Pfandleiher einen Wertgegenstand annimmt, wird ein Pfandvertrag abgeschlossen, der Kunde erhält einen Pfandschein, das Darlehen wird entweder gleich ausbezahlt oder überwiesen. Mit dem erhaltenen Pfandschein kann der Kunde nach Rückzahlung des Darlehens und der anfallenden Kosten das Pfand wieder auslösen. Der Kunde braucht grundsätzlich einen amtlichen Lichtbildausweis. Der Pfandschein beinhaltet alle Daten zum Pfanddarlehen. Das sind

- Name und Anschrift des Pfandleihers
- Höhe des Darlehens
- Einlagedatum (das ist der Beginn des Darlehens, der Tag der Auszahlung des Darlehens)
- Verfallsdatum (das Datum des Ablaufs des Darlehens)
- Vermerk der 6wöchigen Frist ab Verfallsdatum (dann darf verwertet werden).
- Genaue Beschreibung des Pfands
- Versicherungswert des Pfands
- Bezeichnung als „Pfandschein“

Der Pfandschein ist ein Wertpapier und muss sicher verwahrt werden. Jeder Überbringer des Pfandscheins kann das Pfand damit auslösen.

Die Laufzeit des Pfanddarlehens wird individuell vereinbart und kann meist auch - zu weiteren teuren Konditionen - verlängert werden. Dann ist die Ausstellung eines neuen Pfandscheins notwendig. Laut Anbieterangaben werden Pfänder in den allermeisten Fällen wieder ausgelöst, wie die offizielle VKI-Anfrage bei den Pfandleihern ergibt.

Ein Pfand kann üblicherweise zu den Geschäftszeiten des Pfandleihers auch vorzeitig ausgelöst werden. Dafür ist die Rückzahlung des Darlehens samt Zinsen und Gebühren nötig.

Wird ein Pfand nicht ausgelöst, werden Pfandgegenstände vom Pfandleiher zur Abdeckung des Darlehens bestmöglich verkauft. Wird beim Verkauf ein Verlust erzielt, geht dieser zu Lasten des Pfandleihers. Ein möglicherweise erzielter Verwertungsüberschuss muss dem Pfandgeber nach Abzug aller Kosten ausbezahlt werden. Auch diese Modalitäten sollten im Vorfeld bekannt sein.

2.3. Gütesiegel für Pfandleiher

Über die Wirtschaftskammer Österreich wird für Pfandleiher ein Gütesiegel vergeben. Das Image der Pfandleiher soll durch ein Gütesiegel positiv gefördert werden. Die Auflagen des Gütesiegels können von den Pfandleihern freiwillig erfüllt werden und sind wie ein Ehrenkodex zu verstehen. Auf der Seite der Wirtschaftskammer sind die Pfandleiher aufgelistet, die die Anforderungen dieses Gütesiegels erfüllen. Interessierte Verbraucher finden dort Pfandleiher, die sich dem Ehrenkodex unterworfen haben.⁵

Die Suche nach Pfandleihern auf der Homepage der Wirtschaftskammer im Berichtszeitraum hat ergeben, dass es österreichweit 137 Pfandleiher gibt, davon haben 10 das Gütesiegel, ein sehr geringer Anteil. Zudem gibt es keine Kontrolle, die Anbieter entscheiden selbst, ob sie sich dem Ehrenkodex unterwerfen wollen. Konsumentenerfahrungen spielen bei diesem Gütesiegel keine Rolle.

2.4. Kosten und Laufzeiten

Die Kosten der Pfandleihe setzen sich nach Angaben in der Checkliste zur Pfandleihe der WKO aus Kosten für die Schätzung des Pfandes, für die sichere Verwahrung, die Versicherung des Pfandes und auch des Risikos, dass der Verkauf des Wertgegenstandes weniger bringt als ursprünglich angenommen wurde zusammen. Die Verrechnung von Zinsen oder Gebühren pro Monat oder Halbmonat sowie einmalige Gebühren kommen noch dazu. Verbraucher sollten sich

⁵ Siehe <https://www.wko.at/branchen/information-consulting/finanzdienstleister/standesregeln-ehrenschiedsgericht.html>

<https://www.wko.at/branchen/information-consulting/finanzdienstleister/pfandleihunternehmen-mit-guetesiegel.html>

im Vorfeld gut und ausreichend informieren und klare Angaben fordern, wie viel sie nach Rücknahme in einem oder in drei Monaten zu zahlen haben.

Die Pfandleihe ist keine kostengünstige Möglichkeit, um kurzfristig an Geld zu kommen.

Bei Online-Pfandleihen werden Pfänder vorab verschickt. Dabei ist noch nicht sicher, ob der Vertrag überhaupt zustande kommt. Auch die Pfandhöhe ist noch unsicher. Dennoch fallen für das Versenden bereits Portokosten für Verbraucher an!

Die Laufzeiten der Pfandleihe sind unterschiedlich geregelt. Beim Dorotheum beträgt die Laufzeit für die Verpfändung von Schmuck 3 Monate mit einer Verlängerungsoption um weitere 2 Monate (inklusive einer vierwöchigen gesetzlichen Nachfrist). Achtung: Bei jeder Verlängerung kommt es zu einer neuerlichen Gebührenbelastung.

Pfandleihunternehmen sind verpflichtet, einen Gebührentarif zu führen. Der Gebührentarif stellt jedenfalls einen Teil der Geschäftsordnung dar, unabhängig davon, ob dieser in die Geschäftsordnung direkt integriert ist oder gesondert ergeht. Wenn der Gebührentarif gesondert geführt wird, sollte sich ein Hinweis in der Geschäftsordnung wiederfinden.

Im Gebührentarif der Pfandleiher sollten alle Gebühren nach Art und Höhe angeführt sein. Das können zB Darlehenszinsen, Bearbeitungsgebühren (Manipulationsentgelt), Lagergebühren, aber auch Zurückziehungsgebühren oder Versteigerungsgebühren sein. Auch Sonstige Spesen wie Portogebühren etc, sind dort anzuführen.⁶

2.5. Unterschiede Pfandleihe und Kontoüberziehung

Die Kostenbelastung ist bei Pfandleihe deutlich höher als bei üblichen Verbraucherkrediten. Allerdings sei ein direkter Vergleich der Pfandleihe mit einem Verbraucherkredit nicht korrekt, denn die Voraussetzungen seien andere. Aus Verbrauchersicht bleibt anzumerken, dass Verbraucher sich oft dann für eine Pfandleihe entscheiden, wenn die Möglichkeiten für einen Kredit bereits ausgeschöpft sind. Gerade diese Verbraucher sind dann mit der hohen Kostenbelastung der Pfandleihe konfrontiert.

⁶ vgl www.wko.at/branchen/information-consulting/finanzdienstleister/checkliste-geschaeftsordnung-pfandleihe.pdf

Für Kunden ergeben sich neben Kostenunterschieden zwischen Pfandleihe und Kredit oder Kontoüberziehung auch weitere Unterschiede. Darauf wurde auch von Anbieterseite deutlich hingewiesen, ein Kostenvergleich zwischen Pfanddarlehen und Kredit sei nicht sinnvoll. Unterschiede zwischen einem Pfanddarlehen und einer Kontoüberziehung oder einem Bankkredit ergeben sich beispielsweise in den folgenden Bereichen:

Haftung: Bei der Pfandleihe haftet der Kunde mit dem eingesetzten Pfand, nicht wie bei Krediten oder Kontoüberziehungen persönlich, d.h. auch mit dem gesamten Privatvermögen.

Sicherheiten: beim Pfanddarlehen braucht der Kunde keine weiteren Sicherheiten (zB Lohn- oder Gehaltsbestätigung)

Rückzahlungspflicht: Der Kunde hat beim Pfanddarlehen keine Rückzahlungspflicht. Er kann frei wählen, ob er das Pfand wieder auslöst oder verfallen lässt.

Bonitätsprüfung und KSV-Eintrag: bei Pfanddarlehen gibt es keine Bonitätsprüfung und keinen Eintrag beim Kreditschutzverband. Beliehen wird der Wert des verpfändeten Gegenstandes.

Trotz der Unterschiede zwischen Pfandleihe und Kontoüberziehung oder Kredit ist die Angabe des Effektivzinssatzes für Verbraucher sinnvoll und notwendig, um einen Vergleich mit anderen Finanzierungsformen möglich zu machen. Nur wenn der Effektivzinssatz pro Jahr bekannt ist, können Verbraucher einen Vergleich zu Kontoüberziehungen oder Krediten ziehen.

3. Praktische Erhebung

In einer praktischen Erhebung wurde die Vorgangsweise der Pfandleiher sowohl bei der der Belehnung von Wertgegenständen als auch im Bereich von Autopfandleihern von der Kontaktaufnahme bis hin zur Schätzung der Test-Pfänder geprüft. Die Vorgangsweise und Ergebnisse der Erhebung sind in der Folge dargestellt.

3.1. Auswahl der Pfandleihanstalten

Die Auswahl der Pfandleihanstalten erfolgte durch Online-Recherche via google und www.wko.at. Gesucht wurde sowohl Pfandleihe für Wertgegenstände als auch Autopfandleihe auf die Region Steiermark bezogen. Die Auswahl erfolgte zufällig, folgende Pfandleihanstalten wurden ausgewählt:

Pfandleihanstalt	Adresse	Homepage
Wertgegenstände		
Dorotheum GmbH & Co KG	Murpark Ostbahnstraße 3(OG 145), 8041 Graz oder Radetzkystraße 9, 8010 Graz	www.dorotheum-pfand.com
Safe & Cash Pfandleihe GmbH	Idlhofgasse 107, 8020 Graz	www.pfandleihe-graz.at
Edelmetallzentrum 1880	Hauptplatz 14, 8010 Graz	www.graz-gold-ankauf.at
Das Pfandhaus Leoben	Waasenplatz 1, 8700 Leoben	www.sofort-bargeld.at
Pfandleihhaus Gösting	Resselgasse 10, 8020 Graz	www.pfandleihhaus-goesting.com
Cashy	Burggasse 117/2, 1070 Wien	www.cashy.at
Autopfandleihe		
Auto-Pfandhaus	Wiener Straße 227 - 8051 Graz	www.auto-pfandhaus.at
Auto-Pfandleihe	Plüddemanngasse 51, 8010 Graz	www.auto-pfandleihe.at
Auto-Kfz-Pfandleihe	Triesterstr. 330, 8055 Graz/Puntigam	www.auto-kfz-pfandleihe.at
Money-Rent	Autobelehrung Mag. Franz Hauser e.U. Keplerstraße 72, 8020 Graz	www.money-rent.at

Zusätzlich zu den Anbietern mit einer Niederlassung in der Steiermark wurde der Online-Anbieter Cashy in die Erhebung aufgenommen. Das Unternehmen wirbt aktuell vor allem im Social-Media-Bereich, hat auch keinen Standort in der Steiermark, sondern aktuell nur in Wien. Die Durchführung einer Pfandleihe wird aber österreichweit angeboten. Die Pfänder werden am Postweg übermittelt (in Wien auch durch Botendienste). Cashy wirbt aktuell vor allem über Soziale Medien (aufgefallen war Cashy durch Werbung über facebook).

Die ausgewählten Pfandhäuser wurden sowohl praktisch getestet wie auch offiziell seitens des VKI ersucht, Fragen per Mail zu beantworten.

Hinter drei der ausgewählten Unternehmen, nämlich www.auto-pfandhaus.at/standorte/steiermark/graz, www.auto-pfandleihe.at und www.auto-kfz-pfandleihe.at verbirgt sich derselbe Anbieter (lt WKO-Liste ist das A B AUTOBELEHNUNG Häfner GmbH).

Die Kontaktnummern sind ident (siehe Bilder). Hier wurde nur eine (anstatt drei) Online-Anfrage gestellt.

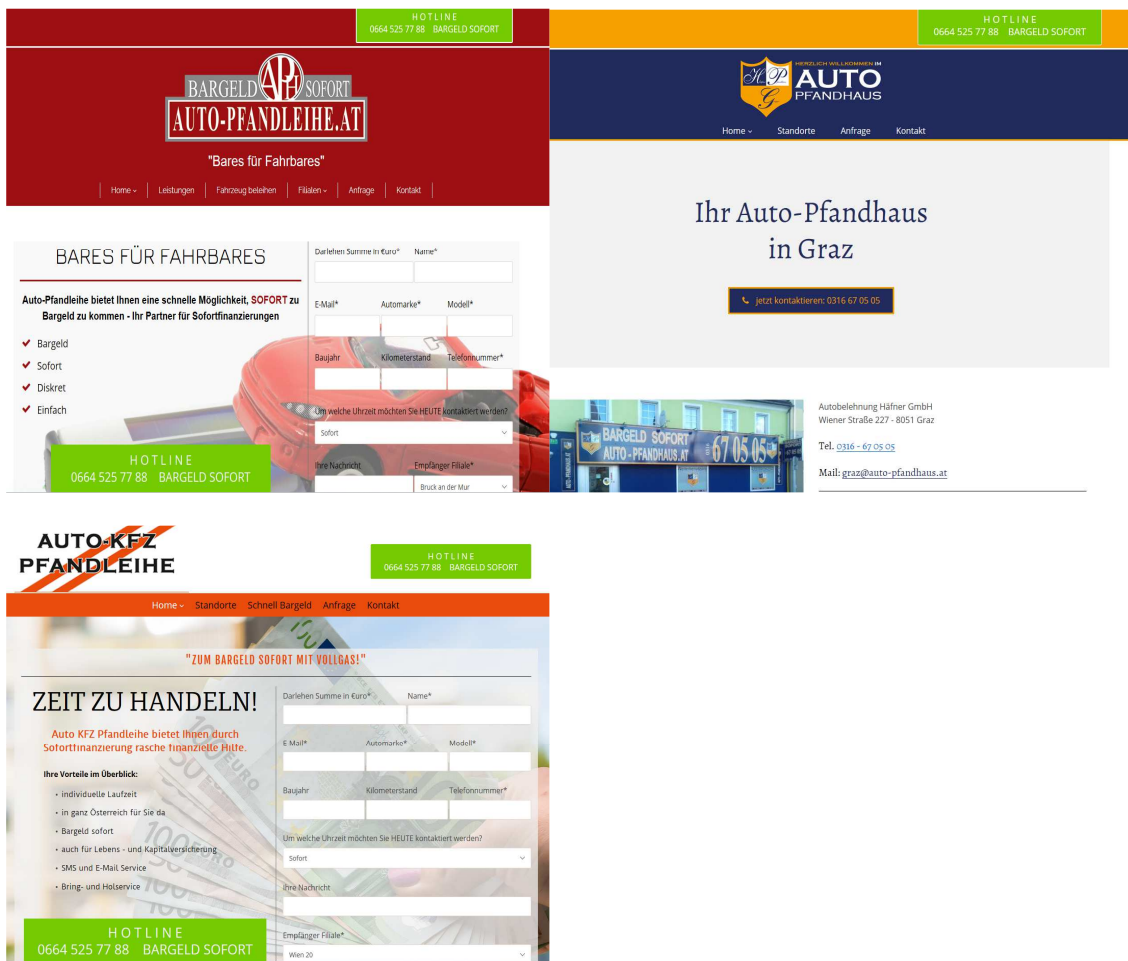


Abbildung: die Online-Auftritte der drei genannten Unternehmen – alle mit der derselben Kontakt-Telefonnummer.

3.2. Praktische Erhebung - Wertgegenstände

Die Pfandleihanstalten wurden von der VKI-Testerin telefonisch kontaktiert, ein Termin wurde vereinbart. Ausgestattet mit drei Goldketten, einer Goldmünze und einem Bettelarmband wurde der Testbesuch durchgeführt. Ziel war, den Wert der Pfänder feststellen zu lassen und sich über den grundsätzlichen Ablauf zu erkundigen. Die Beratungsgespräche fanden im August 2020 in den jeweiligen Anbieterfilialen in der Steiermark statt.

Aus Anonymitätsgründen wurde hier auf die Nennung der Namen der Berater wie auch auf die Angabe der genauen Zeiträume der jeweiligen praktischen Erhebung verzichtet.



Abbildung: die Wertgegenstände im Test

Der Wunsch der Testperson war, zu erfahren, wie viel Geld sie für die Wertgegenstände erhalten würde und wie der Ablauf erfolgen würde. Beendet wurde das Gespräch mit der Information, sich das noch überlegen zu wollen und sich wieder zu melden. Es wurde kein schriftliches Angebot verlangt. Ein, zwei Tage später erfolgte ein Anruf mit der Absage. Der genaue Ort, die Uhrzeit und Dauer des Gespräches sowie der Ablauf des Gespräches wurden unmittelbar nach dem Gespräch beschrieben und festgehalten, genauso ob und wenn ja, welche Unterlagen beim Beratungsgespräch mitgegeben wurden.

3.2.1 Wertermittlung mit dem VKI-Goldpreisrechner

Je genauer der Wert der zu verpfändenden Gegenstände vorher bekannt ist, desto besser kann auch der angebotene Preis eingeschätzt werden. Für die im Test eingesetzten Goldschmuckstücke haben wir mit dem VKI-Goldpreisrechner⁷ vorab die Werte festgestellt. Im Goldpreisrechner wird neben der Art des Goldes (ob Münze, Barren oder Bruchgold wie alter Schmuck) sowohl das Gewicht als auch der Feingehalt in Karat eingegeben und nach dem aktuellen Gold-Tageskurs (Daten von der österreichischen Gold und Silberscheideanstalt ÖGUSSA) ein ungefährender Wert ermittelt. Dieser bietet eine gute Grundlage zur Orientierung.

Elefantenkette (750), 22,7 Gramm	€ 712,21
Chinesische Kette (585): 3 Gramm	€ 73,-
Bären Kette (585): 4 Gramm	€ 97,33
Bettelarmband (585): 13,7 Gramm	€ 333,35

⁷ Werte laut VKI-Goldpreisrechner www.vki.at/goldpreisrechner am 11.11.2010

3.2.2 Pfandhaus Leoben

Waasenplatz 1, 8700 Leoben

Schätzwert Pfand		€ 900-1000,-
Angaben zur Verzinsung		10%
Schätzwert Verkauf		€ 1.389,-
Elefantenkette (750): 22.7 Gramm	€ 727,-	
Chinesische Kette (585): 3 Gramm	€ 75,-	
Bären Kette (585): 4 Gramm	€ 100,-	
Münze	€ 147,-	
Bettelarmband (585): 13,7 Gramm	€ 340,-	

Professionell und rasch wird mittels Lupe die Prägung und durch Abrieb (plus Beträufelung) der Feingehalt der einzelnen Schmuckstücke bestimmt. Auf den Unterschied zwischen 14karätigem und 18karätigem Gold wird sofort hingewiesen und auch erklärt, was den Unterschied ausmacht: die Elefanten-Kette besteht nicht wie der Rest aus 14k-Gold, sondern aus 18k-Gold. Der Berater vor Ort meint, dass im arabischen Raum, woher diese Kette laut Prägung stammt, gar kein anderes als 18k verwendet wird. Der Berater weist auf eine kleine Beschädigung hin, die den Wert etwas mindern wird. Er könne aufgrund dieser Beschädigung nicht den vollen Münzwert zahlen, der um € 30,- höher wäre.

Nach der Bestimmung des Schätzwertes (rd. 1.300 – 1.400 Euro bei Verkauf) werden die Vor- und Nachteile einer Belehnung besprochen. Der wesentliche Unterschied ist die ausbezahlte Summe. Die Testerin könnte bei Verpfändung ca. € 900,- bis max. 1000,- erhalten. Dafür müsste sie monatlich 10% Zinsen bezahlen. Sollte sich die Zinsleistung nicht genau auf den Stichtag ausgehen, würden sich die Kosten mit jedem Tag erhöhen. Wie viel das sein würde, kann er pauschal nicht sagen. Falls sich die Begleichung der Zinsen verzögern sollte, genüge ein Anruf. Für weitere Fragen verweist der Berater auf die Website.

Der Berater rät zu einem Verkauf. Damit würde er nach eigener Aussage viel weniger Gewinn machen. Ihm würde im Fall eines Verkaufs rund € 30,- bleiben, da er die Schmuckstücke zum Einschmelzen weitergeben würde. Im Fall einer Verpfändung würde er monatlich € 90,- einnehmen, was es für die Testerin deutlich teurer machen würde. Sein Rat lautet also, falls der Testerin persönlich nicht viel daran liege, sie solle verkaufen.

3.2.3. Safe & Cash Pfandleihe GmbH

Idlhofgasse 107, 8020 Graz

Schätzwert Pfand (ohne Münze)	€ 650,-
Schätzwert Münze	€ 100,-
Angaben zur Verzinsung	6%
Schätzwert Verkauf (ohne Münze)	€ 1.000,- bis 1.100,-

Ablaufbeschreibung: Der Berater beginnt sofort alle Teile abzureiben und zu beträufeln. Er taxiert jedes auf 14 Karat – auch die Elefantenkette. Der Testerin fällt auf, dass der Berater die Lösung für 18 Karat gar nicht aufträgt. Nachdem sie ihm mitteilt, dass sie vorhat, die Teile zu belehnen, beginnt die Konversation etwas chaotisch zu werden. Er wirft einige Zahlen in den Raum und beginnt abwechselnd von Verkauf und Beleihung zu sprechen. Im Falle eines Verkaufs würde die Testerin 1000 € („oder leicht mehr“) erhalten, bei einer Belehnung 650 € (ohne Münze) mit einer monatlichen Rate von 38,80 €. Auf die Frage nach seinem Namen, nennt er diesen nur widerwillig und merkt an, dass die Testerin „keinen Namen brauche, kommen Sie einfach hierher“.

Sein ehrlicher Rat zur Münze (Golddukat) war, die Testerin solle zur Bank gehen, denn dort erhalte sie einen besseren Preis und für ihn wäre das sowieso kein Geschäft. Wenn sie ihn verpfänden möchte, würde er 100€ als Pfand geben.

Der Berater rät von Verpfändung bei ihm eigentlich ab und verweist auf das Dorotheum, wo die Pfand-Verzinsung in den ersten 3 Monaten nur rund 3 % ausmacht.

Als die Testerin mitteilte, dass sie sich erst am Folgetag entscheiden würde, macht er sofort ein Foto von allen Teilen.

3.2.3. Dorotheum

Radetzkystraße 9, 8010 Graz

Schätzwert Pfand (ohne Münze und ohne Elefanten-Kette)	€ 435,-
Schätzwert Münze	€ 132,-
Angaben zur Verzinsung	2,5%

Ablaufbeschreibung: Nach Prüfung der Prägungen auf den einzelnen Stücken teilt der Berater mit, dass das Dorotheum Gold aus Drittstaaten nicht annehme – bei der Elefanten-Kette sei dies der Fall.

Ohne Abriebe taxiert der Berater die restlichen Schmuckstücke (ohne der Münze) auf 435 € im Falle einer Verpfändung, mit einem monatlichen Zinssatz von 2,5%. Für die Münze weist er einen Belehnwert von 132 € aus. Nach 5 Monaten würde diese dann auktioniert werden, wobei mir im Falle eines höheren Verkaufspreises (je nach Goldpreis) die Differenz zum erhaltenen Pfand ausbezahlt werden würde.

Der Berater ist sehr umsichtig und empfiehlt „Prager Münzen“ in der Herrengasse 19 in Graz, wo ein besserer Verkaufspreis erzielbar wäre.

3.2.4. Edelmetallzentrum 1880

Hauptplatz 14, 8010 Graz

Schätzwert Pfand		€ 1.166,-
Angaben zur Verzinsung		€ 4,50,- pro € 100,-
Schätzwert Verkauf		€ 1.423,90-
Elefantenkette (750): 22.7 Gramm	€ 739,70	
Chinesische Kette (585): 3 Gramm	€ 75,30	
Bären Kette (585): 4 Gramm	€ 97,90	
Münze	€ 167,-	
Bettelarmband (585): 13,7 Gramm	€ 344,-	

Ablaufbeschreibung: Die Beraterin bittet die Testerin nach längerer Wartezeit in ihr Büro und sie sitzen sich in einem geräumigen Büro gegenüber. Die Beraterin ist sehr freundlich und erklärt der Testerin, dass sie hier bessere Preise für Gold bezahlen als die Ögussa als Richtwert ausgibt. Das können sie, weil sie eigenständig agieren. Schnell bestimmt sie alle Gold-Stücke korrekt – 18k für die Elefanten-Kette und 14k für den Rest.

Bereitwillig teilt sie der Testerin die genauen Werte für jedes einzelne Stück mit.

Bei der Verpfändung (1166 €) erhöhen sich die zu leistenden Zahlungen in den ersten drei Monaten sukzessiv, da Zusatzkosten aufgeschlagen werden. Im ersten Monat sind 66 € fällig, nach zwei Monaten 115 € und nach dem dritten Monat 165 €. Für alle weiteren Monate sind pro Monat weitere 50 € plus Zinsen zu bezahlen.

3.2.5. Pfandleihhaus Gösting

Resselgasse 10, 8020

Schätzwert Pfand	2/3 des tagesaktuellen Goldwertes
Angaben zur Verzinsung	6%
Schätzwert Verkauf	laut Ögussa

Ablaufbeschreibung: Der Berater nimmt die Testerin nach telefonischer Voranmeldung freundlich in Empfang und ist sichtlich etwas enttäuscht, dass nicht mehr Schmuck mitgebracht wird. Er wirkt korrekt, freundlich und ehrlich – er könne aber jetzt nicht für jedes einzelne Teil einen genauen Preis nennen. Nach kurzem Prüfen der Prägungen erklärt er, dass die Elefantenkette 18k hat und der Rest 14k. Nachdem er sich offensichtlich nicht die Mühe machen will, alles einzeln abzuwägen gibt er den Hinweis, dass er die Ögussa-Tageskurse ausbezahlt – für die Testerin keine hilfreiche Auskunft, sie müsse selbst recherchieren und hätte sich den Weg ersparen können ⁸. Generell empfiehlt er Verkauf statt Pfand. Beim Verpfänden würde er rund zwei Drittel des aktuellen

⁸ www.oegussa.at/de/charts/tageskurse

Goldpreises ausbezahlen, die Verzinsung läge bei 6%. Er empfiehlt der Testerin, falls sie wirklich verpfänden wolle, zum Dorotheum zu gehen – dort würden nur rund 3% Zinsen verlangt.

3.2.6. Cashy.at

www.cashy.at

Schätzwert Pfand		€ 1.115,-
Elefantenkette (750): 22.7 Gramm	€ 665,-	
Chinesische Kette (585): 3 Gramm	€ 62,-	
Bären Kette (585): 4 Gramm	€ 82,- ⁹	
Münze		
Bettelarmband (585): 13,7 Gramm	€ 306,-	
Angaben zur Verzinsung:		
1,5% pro 15 Tage + 1x Ausfertigungsgebühr (rd. 5€) + Lagerkosten ab 30 Tage max. 4 € (ändern sich jeden Tag im Centbereich)		
Schätzwert Verkauf		€ 1.223,89-
Elefantenkette (750): 22.7 Gramm	€ 718,65	
Chinesische Kette (585): 3 Gramm	€ 73,22	
Bären Kette (585): 4 Gramm	€ 95,19	
Münze	¹⁰	
Bettelarmband (585): 13,7 Gramm	€ 336,83	

Ablaufbeschreibung: Cashy positioniert sich als Online-Alternative und bietet auf den ersten Blick alles an, was auch in einem „normalen“ Pfandleih-Haus verpfändet bzw. verkauft werden kann. Wertgegenstände wie Elektronik, Schmuck, Luxusuhren, Designertaschen und vieles mehr kann verkauft oder mittels Pfandkredit belehnt werden. Das seit rund einem Jahr bestehende Unternehmen wurde in Wien gegründet, wo auch zwei physische Shops (1070 Burggasse, 1020 Praterstraße) sind. Die Kontaktaufnahme erfolgt laut Auskunft am besten via WhatsApp. Fotos des zu verpfändenden Gegenstandes können so schnell gesichtet werden und die Bewertung erfolgt kurz darauf. Der Gegenstand wird dann entweder in den Shop gebracht, versendet oder (in Wien) kostenpflichtig abgeholt. Die Auszahlung erfolgt in bar oder per Bank bzw. PayPal.

⁹ Münze konnte online nicht ausgewählt werden

¹⁰ Münze konnte online nicht ausgewählt werden

3.3. Praktische Erhebung bei Autopfandleihern

Der Test bei den Autopfandleihern war auf eine Online-Anfrage beschränkt, denn für eine Testdurchführung bis zu einem offiziellen Angebot wäre es nötig gewesen, die privaten Daten der Testperson samt Fahrzeug völlig „offenzulegen“. Nicht nur die Fahrzeugunterlagen wie Typenschein und Zulassungsschein sowie der Kaufvertrag oder die Rechnung sind nötig, sondern auch ein amtlicher Lichtbildausweis sowie eine aktuelle Lohnbestätigung. Zudem wäre eine Prüfung des Fahrzeuges vor Ort nötig gewesen.

Die Aussagen lassen daher nur Schlüsse auf den Erstkontakt und Beratungsgespräche zu.

3.3.1. Anbieterauswahl

Die Anbieterauswahl bei den Autopfandleihern in der Steiermark gestaltete sich schwierig. Hinter dreien der fünf ausgewählten Autopfandleiher, steckt ein Unternehmen.

Kontaktiert wurden www.auto-pfandleihe.at und www.money-rent.at/autobelehrung-graz.html

Die Testanfrage erfolgte über die Kontaktformulare auf den Homepages der Anbieter. Belehnt werden sollte ein neuer Fiat 500L, Baujahr 2020 mit Kilometerstand von 9.800. Der an die Unternehmen herangetragene Wunsch war, kurzfristig 4.000 Euro zu erhalten.

3.3.2. Auto-Pfandleihe

Von www.auto-pfandleihe.at erhielt unser Tester eine Nachricht mit der Auflistung der Unterlagen, die notwendig wären, um die Pfandleihe durchzuführen. Gewünscht war ein Rückruf, um einen Termin zu vereinbaren. In der Nachricht gab es keinerlei Angaben zu den Kosten (wie es gewünscht war). Unser Tester nahm Kontakt auf und erfuhr, dass bei einem Pfanddarlehen von € 1.000,- Zinsen in Höhe von € 59,- plus € 7,- Pfandscheingebühr anfallen würden. Für das von unserem Tester nachgefragte Darlehen in Höhe von € 4.000,- wäre viermal so viel zu bezahlen. Auf die Nachfrage des Testers, ob sonst noch was dazukäme, erhielt er die Auskunft „das sei es so ungefähr, womit er rechnen müsse“.

Die Kostenangaben werden erfolgen in Summenangaben. Es erfolgt kein Hinweis auf den Zinssatz oder den effektiven Jahreszinssatz. Selbst den zu zahlenden Gesamtbetrag muss der Kunde selbst errechnen.

Die Effektivverzinsung für ein Pfanddarlehen von € 1.000,- beträgt bei den angeführten Kosten von € 66,- 117,63 Prozent p.a..¹¹

3.3.3. Money Rent

Von Money Rent www.money-rent.at erhielt unser Tester die Information, dass das Fahrzeug gerne belehnt würde und für eine Darlehenssumme von € 4.000,- monatliche Gebühren von € 325,- anfallen würden. Es gibt auf der Homepage zwei Kostenbeispiele, die die Kostenbandbreite für ein dreimonatiges Darlehen in Höhe von € 1.500,- und € 3.000,- beispielhaft darstellen.

Hier die Information, wie sie auf der Homepage angeführt ist.

+ Wie setzen sich die Kosten eines Pfanddarlehens zusammen?

Die (Gesamt) Kosten des Pfanddarlehens hängen mit dessen Höhe zusammen und sind je nach monatlicher Belastung unterschiedlich. Zwecks Info haben wir eine exemplarische Rechnung für die **Kosten eines 3-monatigen Pfanddarlehens von EUR 1500,- und EUR 3000,-** für interessierte Personen veröffentlicht:

Gesamtkosten für 3 Monate bei einem Darlehen von EUR 1500: EUR 378,-

Gesamtkosten für 3 Monate bei einem Darlehen von EUR 3000: EUR 738,-

Auch hier werden die Kosten in Summen angegeben. Es gibt keinen Hinweis auf den Zinssatz oder den effektiven Jahreszinssatz. Der Kunde erfährt lediglich den zu zahlenden Gesamtbetrag.

Ein dreimonatiges Pfanddarlehen in Höhe von € 1.500,- mit einer Kostenbelastung von € 378,- entspricht einer Effektivverzinsung von 146,31 Prozent p.a..¹²

Die in der Erhebung bei einer Darlehenssumme von € 4.000,- angeführten monatlichen Kosten in Höhe von € 325,- entsprechen einer Effektivverzinsung von 158,68 Prozent¹³.

¹¹ berechnet nach interner Zinsfußmethode

¹² berechnet nach interner Zinsfußmethode

¹³ Berechnet nach interner Zinsfußmethode

3.4. Übersicht Schätzwerte, Verzinsung, Kosten

In der folgenden Übersicht sind die Schätzwerte bei Pfand, die Angaben der Anbieter zur Verzinsung und den Zusatzkosten angeführt.

Pfandhaus	Schätzwert bei Pfand	Angaben zu Verzinsung	Angaben zu Zusatzkosten bzw. Gesamtkosten
Schmuck und Wertgegenstände			
Das Pfandhaus Leoben www.pfandhaus-leoben.at www.sofortbargeld.at	€900 -1000	10%	keine Angaben
Safe & Cash Pfandleihe GmbH www.safe-cash.at	€750,-	6%	keine Angaben
Dorotheum www.dorotheum.at	€435,- (ohne Golddukatens)	2,5%	keine Angaben
Edelmetallzentrum 1880 www.edelmetallzentrum.at	€1.166,-	4,5% - 10% (erhöht sich vom 1. bis 3. Monat)	keine Angaben
Pfandleihhaus Gösting www.pfandleihhaus-goesting.com	Rund zwei Drittel des aktuellen Goldpreises	6%	keine Angaben
Cashy.at www.cashy.at	€1.115,- (ohne Golddukatens)	1,15% pro 15 Tage	Einmalige Ausfertigungsgebühr € 5,-; Lagerkosten ab 30 Tage (max. € 4,-)

Autopfandleiher			
	Darlehen in Höhe von	Gesamtkosten	Angaben zu Zusatzkosten
Auto-Pfandleihe www.auto-pfandleihe.at	€4.000,-	€4.250,- für € 1.000,- Zinsen in Höhe von € 59,-	Pfandscheingebühr € 7,-
Money Rent www.money-rent.at	€4.000,-	€4.325,-	keine Angaben

In keinem der Angebote der Autopfandleiher werden die erforderlichen Angaben zum Sollzinssatz oder effektiven Jahreszinssatz gemacht. Auf den zu zahlenden Gesamtbetrag wurde hingewiesen.

3.5. Ergebnisse der praktischen Erhebung

Einfacher Zugang. Die Kontaktaufnahme ist einfach, Termine sind rasch möglich. Zu den Öffnungszeiten können Kunden jederzeit mit den Pfändern vorbeikommen und den Wert schätzen lassen oder gleich mit dem Geld nach Hause gehen. Mit der Einfachheit der Abwicklung wird auch auf den Homepages geworben.

Kunden sind erwünscht. Auch bei den Autopfandhäusern war das Interesse groß, unsere Tester als Kundin oder Kunden zu gewinnen. Die Einfachheit der Abwicklung, also einfach vorbeikommen, Auto begutachten lassen und mit dem Geld nach Hause fahren stand im Vordergrund.

Kurze Dauer der Beratungsgespräche: Die Dauer der Beratungsgespräche betrug in allen fünf Fällen zwischen 15 und 20 Minuten. Keine Angaben dazu gibt es bei Cashy, weil die Beratung online erfolgte.

Wertfeststellung der Pfänder erfolgt grobteils professionell und bemüht. Die Pfandleiher im Test wurden von den Testern und Testerinnen als sehr professionell beschrieben, wenn es um die

Wertermittlung der zu verpfändenden Gegenstände ging. Prägungen wurden kontrolliert, Abriebe und Beträufelungen durchgeführt, um korrekte Schätzwerte zu ermitteln. Nur in einem Fall wurde auf die Ögussa als Informationsquelle zum Goldwert verwiesen.

Große Bandbreite bei Schätzwerten. Die Schätzwerte sowohl bei Verkauf als auch bei Verpfändung unterscheiden sich bei den Anbietern stark. Pfandwert ist nicht gleich Pfandwert. Die im Test verwendeten Wertgegenstände wurden durchwegs recht unterschiedlich eingeschätzt.

Die Bandbreite des Schätzwerts bei Verkauf des Schmucks über das Pfandleihhaus reicht für die gesamten Wertgegenstände mit der Goldmünze von € 1.000,- bis €1.425,-

Die Bandbreite des Schätzwerts bei Pfandleihe reicht von € 750,- bis €1.166,-.

Beim Verkauf der Gegenstände wird deutlich mehr ausbezahlt. Mehrfach kam von den Beratern die Empfehlung, zu verkaufen. Damit würden die Pfandleiher zwar viel weniger verdienen, für Kunden sei damit aber ein höherer Preis erzielbar. Der Verkauf sei vor allem dann vorzuziehen, wenn einem persönlich nicht viel an den Gegenständen liege.

Ausweg Pfandleihe. Oft wird die Pfandleihe als letzte Möglichkeit gesehen, an Bargeld zu kommen. Dazu trägt auch die Werbung bei. Pfandleihe wird beispielsweise beworben mit „Sofort Bargeld“, „So einfach kommen Sie zu Bargeld“, „Wenn Sie anderswo im Stich gelassen werden, wir helfen Ihnen, den finanziellen Engpass zu überbrücken“. Die Notsituation von Verbrauchern wird durch einen teuren Pfandkredit oft zur Schuldenfalle.

Wert vorab selbst feststellen. Je genauer der Wert der zu verpfändenden Gegenstände vorher bekannt ist, desto besser kann der angebotene Preis eingeschätzt werden. Für Gold bietet sich beispielsweise der VKI-Goldpreisrechner¹⁴ an, zur Einschätzung des Autopreises die Eurotaxliste „Hilfe beim Gebrauchtwagenkauf“ der AK Steiermark¹⁵

Rat, woanders zu verpfänden oder zu verkaufen. Im Pfandleihhaus Gösting wird auf das Dorotheum verwiesen, weil dort geringere Zinsen verlangt werden. Bei der Goldmünze erhielt die Testerin bei Safe & Cash den Rat, direkt zur Bank zu gehen, im Dorotheum wurde „Prager

¹⁴ www.vki.at/goldpreisrechner

¹⁵ https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/Konsumentenschutz/auto/Hilfe_beim_Gebrauchtwagenkauf.html

Münzen“ in der Herrengasse 19 in Graz empfohlen, um einen besseren Verkaufspreis zu erzielen. Generell wurde nicht von jedem Anbieter jeder Gegenstand angenommen. Die Pfandleiher wählen aus, welche Gegenstände angenommen werden. Beispielsweise wird im Dorotheum kein Gold aus Drittstaaten angenommen (wie die Elefantenkette im Test). Mehrmals wurde darauf hingewiesen, dass andere Institute mehr für die zu verpfändenden Gegenstände zahlen würden.

Große Bandbreite bei der Verzinsung. Verzinsungsangaben reichen von 1,5% pro Halbmonat bis 10% pro Monat; die Zinsangaben klaffen weit auseinander und sind für Verbraucher oft schwer erfassbar, weil lediglich Zusatzkosten als Betrag angegeben werden. Die Angabe eines Zinssatzes anstatt der Kosten würde verdeutlichen, wie teuer das Darlehen ist. Auch die Vergleichbarkeit mit zB einem Bankdarlehen wäre dann gegeben.

Ein Beispiel: Für einen Pfandwert von € 1000,- muss der Kunde nach Abholung nach einem Monat €1.060,- bezahlen. Das entspricht einer Effektivverzinsung von 103,18 Prozent p.a.¹⁶ Würde dieser vergleichbare Wert für Verbraucher angeführt, würde das die Auswirkungen der hohen Kosten verdeutlichen und manche Verbraucher würden dann möglicherweise auf das Geschäft verzichten.

Zusatzkosten bleiben oft unklar. Zusatzkosten wirken sich deutlich aus, sind aber oft unklar. Einmalige Ausfertigungsgebühr, Lagerkosten, Manipulationsgebühren wirken sich deutlich auf die Gesamtkosten aus. Je kürzer die Laufzeit, desto deutlicher wirken sich einmalig verrechnete Fixkosten aus. Nicht immer sind sie angeführt oder klar ersichtlich, die Kosten werden als Summe angegeben. Wünschenswert ist eine Kostenaufschlüsselung für Verbraucher, die die einzelnen Kostenfaktoren ersichtlich und nachvollziehbar machen.

Unzureichende Kostenangaben. Verbraucher erhalten Angaben zu Kosten, allerdings nicht ausreichend. Für Kunden ist eine Angabe, „für 1.000 Euro zahlen Sie Zinsen in Höhe von 59,- plus 7 Euro Pfandscheingebühr“ oder „für die Darlehenssumme von € 4.000,- würden € 325,- monatlich an Gebühren anfallen“ nicht ausreichend. Ein Vergleich zu einem Bankdarlehen oder zur Kontoüberziehung ist damit für Verbraucher schwierig.

¹⁶ berechnet nach der internen Zinsfußmethode

Zusätzliche Gebühren wie Zahlschein- oder Auszahlungsgebühren können anfallen.

Angabe des Effektivzinssatzes gefordert. Angaben zur effektiven Verzinsung würden die hohe Kostenbelastung verdeutlichen und auch deutlich machen, wie viel Pfandleihe im Vergleich zu Kontoüberziehung oder Kredit kostet. Nur so können Verbraucher eine sinnvolle Entscheidung treffen. Für die Autopfandleihe gilt das Verbraucherkreditgesetz, das eine Angabe des Sollzinssatzes, des effektiven Jahreszinssatzes und den zu zahlenden Gesamtbetrag erfordert.

4 Offizielle VKI-Anfrage

In einer offiziellen Anfrage wurden die Unternehmen ersucht, Fragen rund um das Thema Pfandleihe zu beantworten. Dabei standen die Erfahrungen der Unternehmen und ihre Informationen zu den bei ihnen verpfändbaren Werten im Vordergrund. Die Fragen an die Unternehmen bezogen sich auf die Art der Gegenstände, die bei ihnen verpfändet werden können sowie die durchschnittlichen Werte der bei ihnen verpfändeten Gegenstände. Erfragt wurde auch der Anteil der Gegenstände, die von den Kunden wieder abgeholt würden und wie lange die durchschnittliche Pfanddauer sei. In zwei Beispielen wurden die Kosten für einerseits ein Schmuckpfand im Wert von € 1.000,- für den Zeitraum von einem und drei Monaten und die Kosten für ein Autopfand in Höhe von € 2.000,- auch für ein und drei Monate erfragt.

4.1. Anbieterauswahl

Die offizielle Anfrage ging am 7. Oktober 2020 mit dem Ersuchen, bis zum 17. Oktober zu antworten, an folgende Unternehmen:

Dorotheum GmbH & Co KG	michael.holubowsky@dorotheum.at
Safe & Cash Pfandleihe GmbH	office@safe-cash.at
Das Pfandhaus Leoben	office@pfandhaus-leoben.at
Pfandleihhaus Gösting	info@pfandleihhaus-goesting.com
Autopfandleihe	graz@auto-pfandleihe.at
Auto-Kfz-Pfandleihe	graz@auto-kfz-pfandleihe.at
Money-rent	graz@money-rent.at

4.2 Ergebnisse der offiziellen VKI-Umfrage

Nur vier der sieben angeschriebenen Unternehmen haben auf die schriftliche Anfrage vom VKI geantwortet. Die Antwort des Autopfandhauses war aber lediglich die Mitteilung, dass es aufgrund von starken personellen Veränderungen und extremen Auswirkungen der Kurzarbeit durch die Corona Pandemie nicht möglich sei, den Fragenkatalog zu beantworten.

Von Money Rent¹⁷ wurde auf die grundsätzlich auf der Homepage zu findenden Informationen verwiesen und eine Kontaktperson für weitere telefonische Informationen genannt. Dazu ist zu sagen, dass die Informationen auf der Homepage von Money Rent wirklich ausführlich und brauchbar sind.

Schriftliche Antworten, die tatsächlich auf die gestellten Fragen bezogen waren, gab es von Safe&Cash und dem Dorotheum. Die Antwort des Dorotheums war sehr ausführlich und enthielt neben den Antworten auf die Anfrage auch viele allgemeine Informationen¹⁸.

Der durchschnittliche Pfandwert wurde von beiden Unternehmen mit ca. 600 Euro im Bereich von Gold- und Silberschmuck, Münzen, Uhren und Edelsteinen angegeben.

Der Anteil der Wertgegenstände, die von den Kunden wieder abgeholt werden, liegt bei beiden Unternehmen bei ca. 90 Prozent.

Die durchschnittliche Pfanddauer liegt nach Angaben der beiden Unternehmen bei 3 bzw. 6 Monaten.

Enttäuschendes Feedback. Die offizielle Anfrage des VKI wurde nur von zwei Anbietern tatsächlich beantwortet. Ein weiterer Anbieter hat zumindest geantwortet und begründet, dass eine Beantwortung zu zeitaufwändig wäre. Ein Anbieter verwies auf die bestehenden Informationen auf der Homepage.

¹⁷ www.money-rent.at

¹⁸ vollständige Antwort des Dorotheums im Anhang

4.3 Erweiterte Informationspflicht des Pfandleihers bei Autopfand

Ein Auto wird in den meisten Fällen nicht an den Pfandleiher übergeben, sondern weiter benutzt (im Gegensatz zu Schmuck und Wertsachen, die beim Pfandleiher bleiben). Damit fällt die Autopfandleihe unter das Verbraucherkreditgesetz und die Schutzbestimmungen des Verbraucherkreditgesetzes sind vom Pfandleiher einzuhalten. Eine Klage des VKI im Jahr 2016 stellte klar, dass bei der Autopfandleihe das Verbraucherkreditgesetz zur Anwendung kommt. Demnach muss der Pfandleiher den Kunden zwingend über den Sollzinssatz, den effektiven Jahreszinssatz und den zu zahlenden Gesamtbetrag informieren.¹⁹

5. Informationsgestaltung auf den Homepages der Anbieter

Für die Analyse der Informationsgestaltung auf den Homepages der Anbieter wurde geprüft, ob die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auffindbar sind und ob es Kostenangaben gibt.

5.1. Dorotheum

www.dorotheum-pfand.com

Das Dorotheum bietet sehr ausführliche Informationen und Erklärungen auf der Homepage. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Gebührentarif sind leicht zu finden. Zusätzlich gibt es Beispielrechnungen und einen Zinsrechner, der Verbrauchern ermöglicht, sich ein Bild über die tatsächlich anfallenden Kosten zu machen.

<https://www.dorotheum-pfand.com/schmuck-pfand/>

AGB www.dorotheum-pfand.com/fileadmin/pdf/AGB_Pfand.pdf

Gebührentarif www.dorotheum-pfand.com/fileadmin/pdf/gebtarifpfand.pdf

¹⁹

https://www.verbraucherrecht.at/cms/index.php?id=49&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3611&cHash=e85db4e283b63199417f68039d54156d

5.2. Pfandhaus Safe & Cash

www.pfandleihe-graz.at/

Auf der Homepage von Safe & Cash finden sich weder Geschäftsbedingungen noch Kostenangaben. Die Seite bietet lediglich eine kurze Auflistung der Pfandmöglichkeiten und allgemeine Informationen.

5.3. Edelmetallzentrum Graz

www.graz-gold-ankauf.at/

Das Edelmetallzentrum Graz informiert über Kosten, auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind – allerdings schwer - auf der Homepage zu finden.

5.4. Pfandhaus Leoben

www.pfandhaus-leoben.at

Das Pfandhaus Leoben informiert über die Geschäftsordnung sowie den Gebührentarif, der zwar auf den Aushang verweist, aber die Kosten klar nennt.

AGB samt Gebührentarif https://573950d7-5c32-4193-9413-4e914186af29.filesusr.com/ugd/ec4a79_d091045e819e43b4b813573c5d8f9d10.pdf

5.5. Pfandleihhaus Gösting

Auf der Homepage des Pfandleihhaus Gösting finden sich weder Allgemeine Geschäftsbedingungen noch Angaben zu den anfallenden Kosten.

5.6. Cashy

www.cashy.at

Im Gebührentarif von Cashy finden sich Angaben zu den Kosten sowie Beispielrechnungen. Auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind leicht zu finden.

https://storage.googleapis.com/cashy-api-v2-content/Gebuehrentarif_v8_Cashy_Gmb_H_4e94e112ce/Gebuhrentarif_v8_Cashy-GmbH.pdf

5.7. Auto-Pfandleihe

www.auto-pfandleihe.at

Auf der Homepage finden sich weder Geschäftsbedingungen noch Kostenangaben. Die Werbung zielt auf „Bargeld sofort“ ab. Für die Kontaktaufnahme sind Hotline, Mail oder Kontaktformular möglich.

5.8. Money-Rent

www.money-rent.at

Money Rent ist ein Anbieter mit dem WKO-Gütesiegel. Auf der Homepage sind sowohl die AGB sowie Kostenangaben samt Berechnungsbeispielen zu finden.

5.9. Ergebnisse der Homepage-Prüfung der Anbieter

Die Angaben auf den Homepages reichen von vollständig, informativ und brauchbar bis hin zu sehr dürftig, ohne Inhalt und für Konsumentinnen und Konsumenten in keiner Weise geeignet, sich ein Bild über das Geschäft Pfandleihe oder die konkreten Bedingungen des Anbieters zu machen. Kontaktmöglichkeiten finden sich auf allen Homepages.

Drei der acht geprüften Homepages (Safe & Cash, Pfandleihhaus Gösting und Auto-Pfandleihe) bieten keinerlei verbraucherrelevante Informationen. Weder Geschäftsbedingungen noch Kostenangaben stehen zur Verfügung.

Die Homepages von Dorotheum, Money-Rent und Cashy bieten brauchbare Informationen für Verbraucher. Sowohl die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als auch Kosteninformationen sind leicht zu finden.

Schwerer zu finden sind die wichtigen Informationen beim Edelmetallzentrum Graz und beim Pfandhaus Leoben. Beim Edelmetallzentrum ist die Gestaltung der Homepage etwas unübersichtlich, die Informationen lassen sich aber finden. Beim Pfandhaus Leoben sind die wichtigen Informationen für Verbraucher sehr versteckt als Anhang im Impressum zu finden.

Große Unterschiede bei der Informationsgestaltung auf den Homepages. Nur drei der acht geprüften Homepages bieten aussagekräftige Informationen für Verbraucher, bei drei Anbietern stehen weder die Allgemeinen Geschäftsbedingungen noch Kosteninformationen zur Verfügung.

6. Verbraucherempfehlungen

Schuldenspirale stoppen. Hinterfragen Sie, ob eine vorübergehende Pfändung überhaupt das Richtige für Sie ist. Ein Pfanddarlehen wird auch dann gewährt, wenn von der Bank kein Kredit mehr zu haben ist. Betroffene Konsumenten sind mit der hohen Kostenbelastung konfrontiert und damit oft schneller in der Schuldenfalle.

Pfanddarlehen sind teuer. Anfallende Kosten und Gebühren sollten vorab bekannt sein. Fragen Sie nach dem Zinssatz und dem vergleichbaren effektiven Jahreszinssatz! Lassen Sie sich Summenangaben jedenfalls erklären und aufschlüsseln, um einen Überblick über die Kosten zu erhalten. Wer sich vor Augen führt, wie viel die Verpfändung kostet, überlegt vielleicht zweimal.

Effektiver Jahreszinssatz. Beim Autopfand kommt das Verbrauchercreditgesetz zur Anwendung, die Angabe des Sollzinssatzes, des effektiven Jahreszinssatzes und des zu zahlenden Gesamtbetrages ist verpflichtend. Die Pfandleihe von Wertgegenständen unterliegt nicht dem Verbrauchercreditgesetz, weil die verpfändeten Wertgegenstände beim Pfandleiher bleiben. Damit ist die Angabe des effektiven Jahreszinssatzes auch nicht verpflichtend, ermöglicht Verbrauchern aber einen Vergleich zu Kontoüberziehung oder Kredit.

Seriöse Anbieter knausern nicht mit Informationen. Neben der Kosteninformation auch die allgemeinen Vertragsbedingungen einfordern und durchlesen. Jedenfalls sollten diese dem Geschäft zugrundeliegenden wichtigen Informationen auf der Homepage des Unternehmens zu finden sein. Sonst Hände weg!

Pfandwert ist nicht gleich Pfandwert. Bei mehreren Anbietern schätzen lassen, um wirklich einen guten Preis zu erzielen. Wer den Wert vorher kennt, tut sich leichter. Deshalb Hilfsmittel wie Goldrechner oder Eurotaxliste nutzen!

Kein übereilter Abschluss. Kunden von Pfandleihern werden mit rascher und unbürokratischer Abwicklung umworben. Ein Termin reicht, um mit dem Geld nach Hause zu gehen. Vorher muss klar sein, ob das überhaupt das richtige Geschäft für Sie ist.

7 Anhang

Antwort des Dorotheums auf die offizielle VKI-Anfrage

Erwünschte Beantwortung vom VKI per Mail am 7.10.2020 gestellten Fragen zum Thema „Vor- und Nachteile der Pfandleihe“:

Das Dorotheum bietet seit über 300 Jahren die Dienstleistung „Pfand“ an und deckt damals wie heute den laufenden Bedarf von zigtausenden KundInnen, die so auch ihre kurzfristigen Finanzierungsgenässe überbrücken können.

- 1) Welche Gegenstände/Werte können bei Ihnen verpfändet werden? Zu 98% Schmuck, Münzen, Goldbarren und Uhren, zu 2 % Technik-, Kunst-, Antiquitäten- und KFZ-Pfänder
- 2) Wie hoch ist der durchschnittliche Pfandwert eines Darlehens in Ihrem Unternehmen? Ca. € 600,-
- 3) Wie hoch ist der Prozentsatz der Wertgegenstände, die von Ihren Kunden wieder abgeholt werden? 2019 ca. 90%
- 4) Wie lange ist die durchschnittliche Pfanddauer? ca. 3 Monate
- 5) Wenn bei Ihnen auch Autos verpfändet werden können: ist eine Weiterbenützung des Fahrzeuges für Ihre Kunden möglich? Ja, über Antrag des Kunden „räumt das Dorotheum hiermit dem Pfandgeber das Recht ein, den Pfandgegenstand vorübergehend und längstens befristet bis zum Ablauf der jeweils im Voraus datumsmäßig feststehenden und auf dem Pfandschein ersichtlichen Darlehenslaufzeit zur vorübergehenden Benutzung zu übernehmen. Diese Benützungserlaubnis wird vom Dorotheum überdies auf jederzeitigen Widerruf erteilt“. wir belehnen KFZ auch mit Garagierung im Dorotheum!
- 6) Beispiel: Der Kunde verpfändet Schmuck im Wert von € 1.000,- für den Zeitraum von einem Monat.
 - a) Welche Kosten fallen für den Zeitraum von 1 Monat an und wie hoch sind sie (bitte alle anfallenden Kosten und Gebühren nennen und berücksichtigen)?
 - b) Bleiben die Pfandgegenstände für drei Monate bei Ihnen. Welche Kosten fallen dafür an? (bitte alle anfallenden Kosten und Gebühren nennen und berücksichtigen)?

Zur Info: die Ausfertigungsgebühr wird bereits bei der Belehnung verrechnet, die Zinsen und Gebühren bei der Auslösung/Abholung!

Darlehen	€ 1.000,-	2 Halbmonate	keine Kapitalisierung		
Auslösung nach 1 Monat:			Darlehenszinsen 0,5% pro Halbmonat	5,00	€ 10,00
			Manipulationsgebühr* 0,75% pro Halbmonat	7,50	€ 15,00
			Ausfertigungsgebühr/ bereits bei Belehnung verrechnet		€ 8,70
					€ 33,70
Darlehen	€ 1.000,-	6 Halbmonate	keine Kapitalisierung		

Auslösung nach 3 Monaten:	Darlehenszinsen 0,5% pro Halbmonat	5,00	€ 30,00
	Manipulationsgebühr* 0,75% pro Halbmonat	7,50	€ 45,00
	Ausfertigungsgebühr/ bereits bei Belehnung verrechnet		€ 8,70
			€ 83,70

- Manipulationsgebühren: Schätzung, Aufbewahrung, Versicherung

7) Beispiel Autopfand: Der Kunde verpfändet sein Auto und erhält € 2.000,-

a) Welche Kosten fallen für den Zeitraum von 1 Monat an und wie hoch sind sie (bitte alle anfallenden Kosten und Gebühren nennen und berücksichtigen)?

b) Bleibt das Auto für drei Monate verpfändet, wie hoch sind dann die Kosten? (bitte alle anfallenden Kosten und Gebühren nennen und berücksichtigen)?

Für alle gilt: keine zusätzlichen Miet- oder Leihentgelte, alle Entgelte gewerbebehördlich genehmigt,

Darlehen	€ 2.000,-	2 Halbmonate		
Auslösung nach 1 Monat:			Darlehenszinsen 1% pro Halbmonat	€ 20,00
<i>Keine Kapitalisierung</i>			Manipulationsgebühr* 1,25% pro Halbmonat	€ 25,00
			Ausfertigungsgebühr/bei Belehnung abgerechnet	€ 20,00
				€ 110,00

Darlehen	€ 2.000,-	4 Halbmonate	1 Monat Laufzeit + 1 Monat Nachfrist im KFZ-Pfand,	
Auslösung nach 2 Monaten:			Darlehenszinsen 1% pro Halbmonat	€ 20,00
<i>Keine Kapitalisierung</i>			Manipulationsgebühr* 1,25% pro Halbmonat	€ 25,00
			Ausfertigungsgebühr/bei Belehnung abgerechnet	€ 20,00
				€ 200,00

Auslösung nach 3 Monaten
Keine Kapitalisierung

6 Halbmonate

1 x Umsetzung notwendig, da 2 Monate Gesamtlauzeit (inkl. Nachfrist)

			Darlehenszinsen 1% pro Halbmonat	€ 20,00	€ 80,00
			Manipulationsgebühr* 1,25% pro Halbmonat	€ 25,00	€ 100,00
			Ausfertigungsgebühr/bei Belehnung abgerechnet	€ 20,00	€ 20,00
notwendige Umsetzung nach 2 Monaten!			Darlehenszinsen 1% pro Halbmonat	€ 20,00	€ 40,00
			Manipulationsgebühr* 1,25% pro Halbmonat	€ 25,00	€ 50,00
			Ausfertigungsgebühr/bei Belehnung abgerechnet	€ 20,00	€ 20,00
					€ 310,00

- Manipulationsgebühren: Schätzung, erhöhter Bearbeitungsaufwand, erhöhtes Risiko

Links:

Vorteile eines Pfanddarlehens: <https://www.dorotheum-pfand.com/magazin/warum-pfand/>

AGB Pfand: https://www.dorotheum-pfand.com/fileadmin/pdf/AGB_Pfand.pdf

AGB Autopfand: https://www.dorotheum-pfand.com/fileadmin/pdf/AGB_Pfand_Kfz_technische_Gegenstaende_2018.pdf

Gebührentarif Pfand: <https://www.dorotheum-pfand.com/fileadmin/pdf/gebuhrentarif.pdf>

Gebührentarif Autopfand: https://www.dorotheum-pfand.com/fileadmin/pdf/Gebuehrentarif_Pfand_KFZ.pdf

Standesregeln: <https://www.dorotheum-pfand.com/standesregeln/>

Wir bitten im Zuge der Veröffentlichung der Antworten des Dorotheum, auch auf nachstehende Punkte möglichst ungekürzt hinzuweisen:

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZUR PFANDEIHE IM DOROTHEUM:

Vorteile der Dorotheum-Pfandleihe: rasch und unbürokratisch und

KEINE HAFTUNG, KEINE SCHULDEN, KEINE KREDITSCHUTZEINTRAGUNG:

- Für das Dorotheum-Pfanddarlehen **haftet nur der Pfandgegenstand**, dies gilt sowohl für **herkömmliche Pfandkredite** wie auch für **Technik- und KFZ-Pfandkredite**
- der Kunde hat **keine Rückzahlungspflicht**, er alleine darf frei wählen, ob er auslöst oder den Pfandgegenstand verfallen lässt (sog. "fakultas alternativa", Ersetzungsbefugnis"),
- es besteht daher (im Gegensatz zu allen Bankforderungen einschließlich Kontoüberziehungen) **keine persönliche Haftung** mit dem übrigen Vermögen des Kunden:

lässt er den Gegenstand verfallen, ist das Pfandgeschäft für den Kunden damit endgültig erledigt (abgesehen von seinem Recht, einen allfälligen Überschuss zu beheben), im Gegensatz zu Bankforderungen:
es ist kein Kreditschutzeintragung für den Kunden erforderlich,
er hat keine Mahnspesen und -Kosten zu befürchten, *außer Rückstellungskosten bei vertragswidriger Nichtrückstellung eines KFZ*,
er hat keine Anwaltskosten zu befürchten,
er hat kein Gerichtsverfahren zu befürchten,
er hat kein (30 Jahre gültiges) Exekutionsverfahren zu befürchten,
⇒ **daraus folgt:** es besteht auch **keine (Privat-) Konkursbedrohung**,

KOSTENTRASPARENZ:

- die Gebührenberechnung ist **einfach, übersichtlich, transparent und abschließend**, es kommen **keine versteckten Kosten** dazu, wie z.B. Bearbeitungsgebühren, Mahnspesen, und auch **keine zusätzlichen Miet- und Leihentgelte (die in genehmigten Gebührentarifen nicht enthalten sind)** wie bei manchen anderen KFZ-Pfandleihern,
- sämtliche Kosten werden transparent in den Geschäftsräumlichkeiten ausgehängt und im Internet verlautbart!
<https://www.dorotheum.com/de/c/agb-47/>

VERWERTUNGSÜBERSCHUSS

- Der Kunde darf einen allfälligen **Verwertungsüberschuss beheben**,

VERWERTUNGSRISSIKO TRÄGT ALLEINE DER PFANDEIHER

- jeden Mindereingang und Darlehensausfall trägt **ausschließlich das Dorotheum, dies gilt in gleicher Weise für herkömmliche wie für Technik- und KFZ-Pfänder**

GEGENÜBERSTELLUNG BANKEN:

GEGENSATZ ZU BANKDARLEHEN UND BANK-KONTOÜBERZIEHUNGEN:

- neben Darlehensgewährung bestehen auch **umfangreiche Manipulationsaufwendungen für Schätzung, Verwahrung, Warensicherung und Versicherung sowie allgemeine Warenmanipulation**, zb. für das ständige Vorrätighalten zur täglich freien Verfügung des Kunden,
- diese **Aufwendungen fallen bei Bankkontoüberziehungen nicht an**,
- es handelt sich um **kurzfristige Finanzierungsformen, meist Mikrokredite**, bei Pfandleihe idR 3 Monate, bei Banken idR ab 5 Jahren,
- ca. 90% der Pfänder werden ausgelöst oder umgesetzt,
- Pfandleihe ist ein **Geschäft für Optimisten**
- Vergleiche haben gezeigt, dass **Bankkontoüberziehungen** -und dies beim Nachteil der persönlichen Haftung für 30 Jahre, s.o., inklusive Bearbeitungsgebühren, Nebengebühren und Mahnkosten einschließlich Forderungskapitalisierungen **oft nur geringfügig günstiger** sind, als Dorotheum-Pfandleihe, siehe Beilage,
- siehe Vorteile Pfandkredit,
- Kunde benötigt **keine weiteren Sicherheiten und keine Arbeitsbestätigung**
- Dorotheum trägt **alleiniges Verwertungsrisiko**